



<https://biz.ii/2t3h>

NEUE STATISTIK DER REGION HANNOVER: ÜBERSTERBLICHKEIT DURCH CORONA?

Veröffentlicht am 27.04.2023 um 17:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Hat COVID-19 zu einer Übersterblichkeit in den Kommunen des hannoverschen Umlandes geführt? Zwischen 2020 und 2022 dort in direktem Zusammenhang mit COVID-19, teils ohne, teils ohne Übersterblichkeit vorliegt, kommen die Statistiker der Region Hannover zu dem Schluss, dass in den Kommunen im Umland der Landeshauptstadt gibt es zwar einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist nicht offensichtlich, aber auch die Alterung der geburtenstarken Vorkriegsgeneration zu berücksichtigen. Alle Informationen sind in der aktuellen Ausgabe im Zusammenhang mit COVID-19 in den Städten und Gemeinden im Umland www.hannover.de bereit. Als Corona-Todesfall wurden große Infektion mit dem Virus durch eine entsprechende Testung ursächlich für den Tod eingeschätzt wird (verstorben an anderen Krankheiten, denen das Virus nicht durch eine Testung festgestellt worden ist). Die Unterschiede sowie die Todesfälle im Zeitverlauf 2020 bis 2022 zeigen dabei kein einheitliches Bild. Die Sterblichkeit wurde zudem durch verschiedene zusätzliche Faktoren beeinflusst: So wurden im Zuge der Corona-Pandemie zahlreiche Maßnahmen durchgesetzt, die eine Ausbreitung des Virus verlangsamen beziehungsweise stoppen sollten. Eine Übersterblichkeit durch COVID-19 ist indes für die 60- bis 69-Jährigen, die 80- bis 89-Jährigen und die über 90-Jährigen in den Jahren 2021 und 2022 nicht grundsätzlich auszuschließen. "In den anderen Altersgruppen ist eine durch COVID-19 hervorgerufene Übersterblichkeit hingegen eher zu verneinen", erklären die Statistiker der Region Hannover. Die Zahlen liefern ein differenziertes Bild für die Altersgruppen 0-39, 40 bis 69, 70 bis 79, 80 bis 89 und über 90 Jahre.

[173_statistische_kurzinformation_nr-6_u_übersterblichkeit_covid-19-pdf](#)

STATISTISCHE KURZINFORMATIONEN DER REGION HANNOVER

Übersterblichkeit im Zusammenhang mit COVID-19 in den Städten und Gemeinden im Umland

Ausgabe Nr. 6 | 2023